

Im letzten Kurier hatten wir die Frage gestellt, wie viele Gemeinden ihr Trinkwasser aus der Talsperre Cranzahl erhalten und die richtige Lösung musste lauten:

A - 13

Aus den vielen Zuschriften von Lesern die an der Preisverlosung teilgenommen haben, ziehen wir wieder drei Gewinner, die ihren Preis demnächst erhalten werden.

Herzlichen Glückwunsch



**Kreuzworträtsel** - DAS LÖSUNGSWORT ergibt sich aus den Buchstaben in den blau markierten Feldern in der richtigen Reihenfolge.

Name mehrerer engl. Flüsse	den Boden bearbeiten	Kfz-Zeichen Kreis Lippe	Versehen, Irrtum (lat.)	Fein-gebäck, Kuchen-sorte	Bruder Kais	Fechthieb	Prüf-instrument	Fibel, Schmuck-sperre	nord-südliche Währungs-einheit	Gespens
Feuer speien-der Berg				6	Karpfen-fisch			Ost-germane		4
Kose-form für Groß-mutter	1		Trut-herne			Besitzer	Koran-kapitel		Besor-gung, Erwerb	
					römi-scher Grenz-wall			griechi-scher Kneigs-gott		
schmale Stelle	spani-sche Hafen-stadt	Kloster-frau	Abkür-zung für und so weiter			pfliegen, instand halten	immer, zu jeder Zeit	immun, ge-schützt		8
Karten-spiel						Klei-dungs-stück		Samm-lung von Schrift-stücken	Ausruf der Verwun-derung	Gemahl-in Lohen-grins
Dauer-bezug (Kurz-wort)			befes-tigtes Haf-en-ufer	Schwert-wal			Wasser-stelle für Tiere	5		
Einstel-lung, Gesin-nung		10			Tennis: Auf-schlag-verlust			langer, dünner Speise-fisch		7
	2		Fremd-wort-teil: fern				Wund-starr-krampf (Med.)			3
Frauen-gestalt bei Lessing	jaman-dem selbst gehörend				Sperr-klinke			basch-kirische Haupt-stadt		

Ihre Karte mit dem richtigen Lösungswort und mit Angabe Ihres Alters sowie Absenders senden Sie bitte bis 28. Februar 2021 an die

Erzgebirge Trinkwasser GmbH „ETW“  
Kennwort  
Kreuzworträtsel  
Rathenaustraße 29  
09456 Annaberg-Buchholz

Wir verlosen wieder 3 Preise – einen Trinkwassersprudler „WASSERMAXX“ sowie 2 Überraschungspakete. Keine Barauszahlung möglich.

Mitarbeiter der Erzgebirge Trinkwasser GmbH „ETW“ und Ihre Angehörigen sind von der Teilnahme an dem Gewinnspiel ausgeschlossen.

LÖSUNGSWORT

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

**TEUCHER BAU**  
Hoch- und Tiefbau  
wirtschaftliche Lösungen in Fachhandwerks-Qualität  
Baugeschäft Roland Teucher OHG  
OT Schönfeld  
Heidestraße 4  
09488 Thermalbad Wiesenbad  
Telefon: 03733 51375  
info@teucher-bau.de  
www.teucher-bau.de

**FHS AUSBAU**  
alles aus einer Hand  
Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner für Neubau, Umbau und Sanierung im Wohn- und öffentlichen Bereich  
Heizung | Sanitär | Fliesen | Naturstein  
FHS Ausbau GmbH | Alte Bahnhofstraße 1  
09488 Thermalbad Wiesenbad  
Telefon 03733 - 1819-0 | Telefax 03733 - 1819-99  
www.fhs-ausbau.de

**BUMA**  
UNSER LEISTUNGSANGEBOT:  
• Raum- und Fassadengestaltung  
• sämtliche Malerarbeiten, Tapezierarbeiten  
• Wärmeschutzsystem / Gerüstbau  
• Handel und Verarbeitung von elastischen und textilen Belägen  
• Fußbodenunterbau / Treppensanierung  
• Fachmarkt / Kettelservice  
BUMA GmbH  
Annaberg Str. 73 · 09468 Geyer  
Tel. 037346 1301 · Fax 037346 91886  
E-Mail: info@buma-geyer.de

So erreichen Sie uns

Erzgebirge Trinkwasser GmbH „ETW“  
Rathenaustr. 29, 09456 Annaberg-Buchholz  
Tel. 03733 138-0, Fax 03733 138400  
poststelle@wasserversorgung-etw.de  
www.wasserversorgung-etw.de

Servicezeiten

Di 8.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr  
Do 8.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 15.00 Uhr  
Unser Havariedienst ist rund um die Uhr für Sie da (außer Installation im Haus):  
Tel. 0162 2080743

Herausgeber

Erzgebirge Trinkwasser GmbH „ETW“  
Rathenaustraße 29, 09456 Annaberg-Buchholz  
Layout / Satz  
BUR Werbeagentur GmbH, Gabelsbergerstr. 4, 09456 Annaberg-Buchholz  
Telefon 03733 1882-0, www.bur-werbung.de



Impressum

Situation der Trinkwasserversorgung aus der Talsperre Cranzahl

Aufgrund der ergiebigen Niederschläge in der 2. Oktoberhälfte und der zahlreich durchgeführten Maßnahmen der Landestalsperrenverwaltung, des Zweckverbandes Südsachsen Wasser und der Erzgebirge Trinkwasser GmbH, hat sich der Talsperreninhalt im Oktober/November 2020 positiv entwickelt. Dennoch ist keine grundsätzliche Entspannung der gesamtwirtschaftlichen Situation aus der Inhaltentwicklung der letzten Wochen ableitbar. Die Niederschlagsentwicklung in den nächsten Monaten, vor allem die Schneeschmelze im Frühjahr 2021 und die konsequente Fortsetzung von Entlastungsmaßnahmen für die Talsperre Cranzahl durch alle Beteiligten, werden ausschlaggebend für die Entwicklung des Talsperreninhalts sein.

Wie bereits in unserer Ausgabe 01/2020 hingewiesen, möchten wir alle Trinkwasserabnehmer, die an der Gruppenwasserversorgung - TS Cranzahl angeschlossen sind, nochmals bitten, ihren Beitrag zum bewussten Umgang mit dem Lebensmittel „Trinkwasser“ zu leisten.

Die Erzgebirge Trinkwasser GmbH hat umfangreiche Überleitungsmaßnahmen aus Versorgungsgebieten mit örtlichen Wassergewinnungsanlagen durchgeführt und vorhandene Dargebote im Verbundsystem optimal ausgenutzt, um die Talsperre Cranzahl zu entlasten. Drei Maßnahmen möchten wir unseren Lesern vorstellen:

1. Überleitung QG Neudorf in das Versorgungsgebiet Neudorf/Crottendorf/Scheibenberg

Die bisherige Nutzung des Quellgebietes Neudorf erfolgte aufgrund vorhandener Anlagen nur für die Versorgung der Gemeinde Sehmatal, OT Neudorf. Um die Kapazitäten der Gewinnungsanlage voll auszunutzen, hat die ETW GmbH eine Zubringerleitung von der Ortslage Neudorf bis zum Hochbehälter Neudorf verlegt und eine Pumpenanlage errichtet. Mit der neu geschaffenen Einspeisemöglichkeit von zusätzlichen 200 m³/d Quellwasser in den Hochbehälter Neudorf besteht die Möglichkeit der Nutzung des Wasserdargebotes auch für die Versorgungsgebiete Crottendorf und Scheibenberg. Durch diese Redundanz kann bei Ausfall der Fernwassereinspeisung eine zeitlich begrenzte Ersatzwasserversorgung für das Ableitungssystem Neudorf/Crottendorf/Scheibenberg gewährleistet werden.

- Kapazitäten: 915 m Zubringerleitung DN 100, ein Pumpwerk, eine UV-Anlage
- Investitionskosten: 165 T€



Druckerhöhungsanlage Neudorf Karlsbader Straße

2. Verbundleitung Geyer - Ehrenfriedersdorf - Geyer

Im Versorgungsgebiet Geyer betreibt die ETW GmbH eigene Dargebote mit den entsprechenden Aufbereitungsanlagen. Bei dieser Versorgung handelt es sich um eine sogenannte Inselversorgung ohne Anschluss an das Fernleitungssystem.

Für die Erhöhung der Versorgungssicherheit der Gebiete Geyer und Ehrenfriedersdorf/Drebach hat die ETW GmbH eine Zubringerleitung von Geyer nach Ehrenfriedersdorf errichtet. Über diese Leitung kann in Richtung Ehrenfriedersdorf/Drebach überschüssiges aufbereitetes Quellwasser übergeleitet werden, um die Talsperre Cranzahl zu entlasten und bei Ausfall der Fernwassereinspeisung eine Noteinspeisung zu gewährleisten. Mit der Realisierung der Maßnahme entsteht ein redundantes System zwischen den Versorgungsgebieten Ehrenfriedersdorf/Drebach und der Inselversorgung Geyer. Mit der Fertigstellung der Leitung noch in diesem Jahr können bis zu 250 m³ Trinkwasser pro Tag von Geyer ins Versorgungsgebiet Ehrenfriedersdorf übergeleitet werden.



Neuerlegung DN 200 im Berstliningverfahren durch Nutzung einer alten Quellleitung (Dieses Verfahren bricht die alte Rohrleitung auf und verdrängt sie in das umgebende Erdreich. Gleichzeitig wird ein neues Rohr gleicher oder größerer Nennweite eingezogen.)

Mit dem Bau eines Behälters mit Pumpwerk und Erweiterung der Aufbereitungsanlage am Schurf 1 in Geyer (Realisierung 2021 - geson-

detes Vorhaben) besteht die Möglichkeit, die Überleitungskapazitäten auf bis zu 500 m³ pro Tag zu erhöhen.

- Kapazität 2020: 2520 m Berstlining DN 200
- Investitionskosten 2020: 430 T€

3. Überleitung Tannenberg - Schönfeld

Die Gemeinde Tannenberg wurde bisher zu 100 % aus einer Eigengewinnungsanlage versorgt. In den sehr trockenen Jahren 2018 und 2019 war dennoch ein Überangebot von Quellwasser vorhanden. Aufgrund der kritischen Situation der Talsperre Cranzahl im Frühjahr 2020 und weiter sinkender Wasserstände in den Folgemonaten hat die ETW entschieden, das Eigenwasserdargebot in Tannenberg auszuschöpfen und gleichzeitig Redundanzen in den beteiligten Versorgungsgebieten zu schaffen.

Durch eine neue Zubringerleitung die über eine Pumpstation im Ortsnetz Tannenberg angebunden ist, können je nach Überangebot von Quellwasser, 80 bis 180 m³/Tag Trinkwasser in den HB Schönfeld eingespeist werden. Damit kann die Wasserversorgung des Ortsteiles Schönfeld, einschließlich dem Versorgungsgebiet Gewerbegebiet Ehrenfriedersdorf, je nach Überleitungsleistung teil- bzw. vollversorgt werden. Kommt es zu Ausfällen im Versorgungsgebiet Tannenberg, besteht auch die Möglichkeit, Fernwasser von Schönfeld nach Tannenberg überzuspeisen.

- Kapazität 2020: 1635 m Zubringerleitung DN 100, ein Pumpwerk
- Investitionskosten: 230 T€



Zubringerleitung Richtung Schönfeld



Neue Pumpstation Ortsnetz Tannenberg



Mit dem Wettbewerb „Größte Sonnenblume gesucht!“ im Jahr 2019 wurden kleine Naturforscher herausgefordert, an der großen Pflanzaktion teilzunehmen. Die Vorschulkinder der drei ausgewählten Kindertagesstätten bekamen von der ETW GmbH ein Starterpaket überreicht, prall gefüllt mit jungen Setzlingen, Gießkannen und Infomaterial sowie Gliedermaßstab, Wissens-Plakat, Notizblock und Stift zur Dokumentation der Wachstumsfortschritte. Nun galt es, die kleinen Sonnenblumensprösslinge einzupflanzen, zu hegen und zu pflegen, um die größte Sonnenblume zu züchten.



Zum Einen stand dem Gewinnerteam eine Siegereparty mit unserem Maskottchen „Aqualino“ in Aussicht und zum anderen sind wir als Wasserversorger stets bestrebt, auf diese Weise schon den Jüngsten zu vermitteln, welche wichtige Rolle unser Wasser als „Lebensmittel“ spielt. Denn ohne Wasser wären die Sonnenblumen nicht gewachsen.

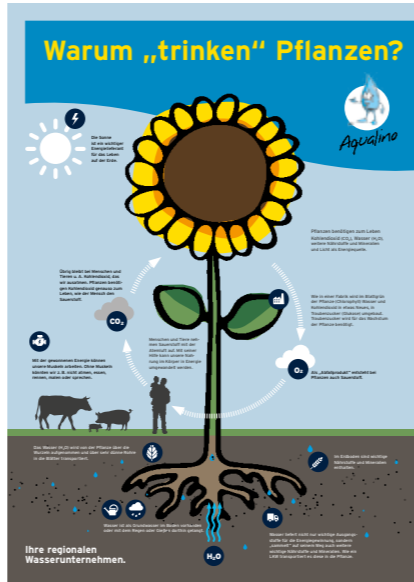
Während des gesamten Zeitraums der Wachstumsphase der Sonnenblumen waren die Kinder mit Feuereifer und Freude beim Gießen der Sonnenblumen zugange, was die vielen schönen Fotos unter Beweis stellten.

Bis zum 30. September des Jahres mussten alle ihre Ergebnisse mitteilen und die größte Sonnenblume hatte tatsächlich eine beachtliche Höhe von 3,30 Meter erreicht.

Natürlich war die Freude der Kinder groß, welche die größte Sonnenblume gezeitet hatten. Leider machte uns wieder mal das Wetter einen „Strich durch die Rechnung“ und die Gewinnerparty musste nach innen verlegt werden. Die Stimmung konnte das jedoch nicht trüben, denn der Aqualino hatte neben Musik für alle blaue Zuckerkwarte im Gepäck.



Als Dankeschön für ihre Mühen erhielten die Kinder, welche ständig mit der Pflege der Sonnenblumen betraut waren, eine Trinkflasche mit einem kleinen Plüsch-Aqualino sowie ein Wasserversuchersset für die ganze Gruppe. Auch die Kinder der anderen beiden teilnehmenden Kitas sind nicht leer ausgegangen und freuten sich über einen Turbeutel, der obendrein noch mit einer Emailletasse, einem Plüsch-Aqualino und Nascherei befüllt war.



### Wichtige Informationen zur Wasserzählerablesung 2020

Ab der 51. Kalenderwoche erhalten die Kunden der „ETW“ GmbH für das Abrechnungsjahr 2020 die Ablesekarte für den Hauptwasserzähler.

erhalten Sie Ende Januar 2021 Ihre Jahresabrechnung.

**Wir bitten Sie, die Ablesung am 31.12.2020 vorzunehmen, den Zählerstand auf die zugesandte Karte zu übertragen und zurückzusenden oder noch schneller, Ihren Zählerstand auf unserer Website online mitzuteilen.** Der Termin für die Rücksendung bis zum 06.01.2021 ist unbedingt einzuhalten, da wir sonst den Gebrauch auf der Basis des Vorjahres schätzen müssen.

Bitte beachten Sie, dass Änderungen wie Rechnungsanschrift, Bankverbindung und Eigentumswechsel für die Erstellung einer ordnungsgemäßen Jahresrechnung rechtzeitig schriftlich mitzuteilen sind.

Wir bitten von telefonischen Übermittlungen der Zählerstände abzusehen, da es durch Überlastung der Telefonleitungen zu langen Wartezeiten führt. Nach Ermittlung des Trinkwassergebrauches



Formulare dafür finden Sie auch im Internet unter: [www.wasserversorgung-etw.de](http://www.wasserversorgung-etw.de) (Kundencenter - Formulare)



**Abzulesender Zählerstand: 154 (ohne Vornullen)**  
Hinweis: Die Zahlenleiste hat keine Kommastelle

Die roten Zeiger sind nicht abzulesen!

### Bekanntgabe der Wasserhärte des Trinkwassers für die einzelnen Städte und Gemeinden (Stand 11 / 2020)

Das neue Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG) vom 29.04.2007 legt im § 9 fest, dass die Wasserversorgungsunternehmen ihre Kunden mindestens einmal im Jahr sowie bei jeder nicht nur vorübergehenden Änderung des Härtebereiches des abgegebenen Trinkwassers entsprechend informieren müssen. So ist eine genaue Dosierung der Wasch- und Spülmittel im Haushalt möglich. Bei der Angabe von Bereichen in der Tabelle (andersfarbig unterlegt) können Sie die genauen Angaben bei Ihrer „ETW“ erfragen.

Stadt/Gemeinde	Gesamthärte [°dH]	Gesamthärte [mmol/l]	Stadt/Gemeinde	Gesamthärte [°dH]	Gesamthärte [mmol/l]
Amtsberg OT Schlösschen	5,5	0,98	Marienberg OT Rübenau	6,0	1,07
Amtsberg OT Schlösschen / Wilischthal	5,5	0,98	Marienberg OT Satzung	4,5	0,80
Amtsberg OT Weißbach	5,5-7,9	0,98-1,41	Marienberg OT Wüstenschlette	5,5	0,98
Amtsberg OT Weißbach / Wilischthal	4,0	0,71	Marienberg OT Zöblitz	5,0	0,89
Annaberg-Buchholz OT Buchholz	4,0	0,71	Marienberg Stadt	5,5-7,5	0,98-1,34
Annaberg-Buchholz OT Cunersdorf	3,5	0,63	Mildena OT Arnfeld	5,5	0,98
Annaberg-Buchholz OT Frohnau	3,5	0,63	Mildena OT Mittelschmiedeberg	5,5	0,98
Annaberg-Buchholz OT Geysersdorf	4,0	0,71	Mildena OT Oberschaar	5,0	0,89
Annaberg-Buchholz Stadt	4,0	0,71	Neuhausen	4,5	0,80
Bärenstein	3,5	0,63	Olbernhau	4,5	0,80
Börsch	5,5	0,98	Olbernhau OT Blumenau	4,5	0,80
Crottendorf	4,0-12,0	0,71-2,1	Olbernhau OT Dörnthäl	5,5	0,98
Crottendorf OT Walthersdorf	4,0-12,0	0,71-2,1	Olbernhau OT Hallbach	5,5	0,98
Deutschnordorf	5,0	0,89	Olbernhau OT Haselbach	5,5	0,98
Deutschnordorf OT Deutscheinsiedel	5,0	0,89	Olbernhau OT Hirschberg	4,5	0,80
Drebach	4,5	0,80	Olbernhau OT Oberneuschönberg	4,5	0,80
Drebach OT Grießbach	4,0	0,71	Olbernhau OT Pfaffroda	4,5	0,80
Drebach OT Scharfenstein	9,5	1,70	Olbernhau OT Rothenthal	4,5	0,80
Drebach OT Venusberg u. Spinnerei	4,0	0,71	Pockau-Lengefeld OT Forchheim	5,5	0,98
Drebach OT Wilischthal	4,0	0,71	Pockau-Lengefeld OT Görzdorf	5,5	0,98
Drebach OT Wiltzsch	7,0	1,25	Pockau-Lengefeld OT Lengefeld	5,5	0,98
Ehrenfriedersdorf	4,5	0,80	Pockau-Lengefeld OT Lippersdorf	5,5	0,98
Gelenau	4,0-7,0	0,71-1,27	Pockau-Lengefeld OT Pockau	5,5-7,5	0,98-1,34
Geyer	4,0-8,0	0,71-1,42	Pockau-Lengefeld OT Reifland	5,5	0,98
Gornau	5,5	0,98	Pockau-Lengefeld OT Wernsdorf	5,5	0,98
Gornau OT Witzschdorf	5,5	0,98	Pockau-Lengefeld OT Wünschendorf	5,5	0,98
Großhartmannsdorf OT Mittelsaída	5,5	0,98	Scheibenberg	4,0	0,71
Großhartmannsdorf OT Niedersaída	5,5	0,98	Scheibenberg OT Oberscheibe	4,0	0,71
Großhartmannsdorf OT Obersaída	5,5	0,98	Schlettau OT Dörfel	4,0	0,71
Großolbersdorf	5,5	0,98	Schlettau	4,0	0,71
Großolbersdorf OT Hohndorf	5,5	0,98	Sehmatal OT Cranzahl	4,0	0,71
Großolbersdorf OT Hopfgarten	5,5	0,98	Sehmatal OT Neudorf	6,0	1,07
Großrückerswalde	5,5	0,98	Sehmatal OT Sehma	4,0	0,71
Großrückerswalde OT Mauersberg	5,5	0,98	Tannenberg	4,5	0,80
Großrückerswalde OT Niederschmbg.	5,5	0,98	Tannenberg OT Siebenhöfen	4,0	0,71
Grünhainichen OT Waldkirchen	5,5	0,98	Thermalbad Wiesenbad	4,5	0,80
Heidersdorf	4,5	0,80	Thermalbad Wiesenbad OT Neundorf	4,0	0,71
Jöhstadt	7,0	1,25	Thermalbad Wiesenbad OT Schönfeld	4,0	0,71
Jöhstadt OT Grumbach/Heilbrunnen	4,0	0,71	Thermalbad Wiesenbad OT Wiesa	4,0	0,71
Jöhstadt OT Grumbach/Neugrumbach	4,5	0,80	Thum	2,5-4,5	0,45-0,80
Jöhstadt OT Oberschmiedeberg	5,5	0,98	Thum OT Herold	4,0	0,71
Jöhstadt OT Schmalzgrube	5,0	0,89	Thum OT Jahnsbach	4,0	0,71
Jöhstadt OT Steinbach	5,5	0,98	Wolkenstein	5,5	0,98
Königswalde	6,5	1,16	Wolkenstein OT Falkenbach	8,5	1,52
Königswalde OT Brettmühle	6,0	1,07	Wolkenstein OT Floßplatz	5,5	0,98
Kurort Oberwiesenthal OT HUW	4,0	0,71	Wolkenstein OT Gehringswalde	5,5	0,98
Kurort Oberwiesenthal OT Oberwiesenthal	2,0-4,0	0,56-1,1	Wolkenstein OT Hilmersdorf	5,5	0,98
Kurort Seiffen OT Seiffen	5,0	0,89	Wolkenstein OT Huth	5,5	0,98
Marienberg OT Ansprung	6,0	1,07	Wolkenstein OT Schönbrunn	5,5	0,98
Marienberg OT Gebirge/Gelobtland	5,5	0,98	Wolkenstein OT Warmbad	5,5	0,98
Marienberg OT Hüttengrund	7,5	1,34	Zschopau	5,5	0,98
Marienberg OT Kühnhaide	5,5	0,98	Zschopau OT Krumhermersdorf	5,5-7,5	0,98-1,34
Marienberg OT Lauta	5,5	0,98	Zschopau OT Wilischthal	5,5	0,98
Marienberg OT Lauterbach	5,5	0,98			
Marienberg OT Moosheide	5,5	0,98			
Marienberg OT Niederlauterstein	5,5	0,98			
Marienberg OT Pobershau	5,5	0,98			
Marienberg OT Reitzenhain	5,5	0,98			
Marienberg OT Rittersberg	5,0	0,89			

Härtebereich weich: < 1,5 mmol/l (entspricht < 8,4 °dH)  
Härtebereich mittel: 1,5 bis 2,5 mmol/l (entspricht 8,4 bis 14 °dH)  
Härtebereich hart: > 2,5 mmol/l (entspricht > 14 °dH)